Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1806

16.6.1806 (No. 25)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1008681

Visual Library

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Anno 1806. Montag, den 16ten Junius Nro. 25.

I. Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

1) Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß der von weyl. Hinrich Vögels Kinder Vormünder, Gerd Oncken und Consorten, bewirkte, auf den 21. Junius angesetzte in Gruben Wohnung zu Großenmeer zu haltende Verkauf wiederum aufgehoben worden.

Oldenburg, ex Cancellaria den 13. Juni 1806.

von Berger. Georg.

2) Da der Domainen-Inspector Soltau zur diesjährigen generalen Besichtigung einiger Herrschaftlichen Pachtländereyen folgende Tage angesetzt hat, nämlich 1] den 27. Junius zur Besichtigung der Neuenfelder Vorwerksländereyen, wo der Anfang Vormittags um 8 Uhr bey dem Wohnhause gemacht werden soll; 2] den 28. Junius zur Besichtigung des Jahder Vorwerks, woselbst bey dem Wohnhause um 8 Uhr angefangen, und ferner bis Mittag die südlich der Jahde belegenen Ländereyen, Nachmittags aber die nördlich derselben liegenden und zwar die Pferdewerden zuerst besichtigt werden sollen; 3] den 30. Junius zur Besichtigung des Burgforder Vorwerks, dergestalt daß bey der Flachswiese angefangen und sodann mit den übrigen Wiesen und Saatländereyen fortgefahren wird; 4] den 1. Julius zur Besichtigung der Wittenheimer Ländereyen, und zwar zuerst des Herrenkamps; 5] den 4. Julius zur Besichtigung des Guts Hundsmühlen, Nachmittags um 2 Uhr; 6] den 7. Julius zu Besichtigungen im Stedingerlande, nämlich des Vogtey-Heulandes, des Altenescher Wiethsandes Vormittags um 10 Uhr, und so weiter bis Warfleth; 7] den 8. Julius zur Besichtigung der Sände bey Elsfleth; und 8] den 9. Julius zur Besichtigung des Liener Sandes und der Sände bey Absen und Rodenkirchen: so wird solches den beykommenden Pächtern hiedurch nachrichtlich und mit der Aufgabe bekannt gemacht, bey den resp. Besichtigungen an Ort und Stelle zugegen zu seyn, oder aber, wenn sie zu erscheinen verhindert seyn sollten, Gevollmächtigte zu sistiren, und haben sie im Unterlassungsfall alle und jede dadurch veranlaßte Kosten und sonstige Unzuträglichkeiten sich selbst beyzumessen.

Oldenburg, aus der Cammer den 14. Juni 1806.

Römer. Schloifer. Mentz. Hansen.

Bonath.

3) Da bey der am 2. Junius Statt gehabten Verpachtung des alten Seefelder Mähgrodens das Stück Nr. 36. nicht verpachtet worden: so können sich diejenigen, die solches zu heuern Lust haben, bey dem Groden-Aufseher WiscHeLer melden und von ihm die Bedingungen vernehmen.

Oldenburg, aus der Cammer den 14. Juni 1806.

Römer. Mentz. Schmedes.

Bonath.

4) [illegible]ist der Maurermeister Weyhe jun. hieselbst gewillet, grünen oder auf dem Halm stehenden Rocken von 32 Scheffeln Aussaat in einem unweit der Haarenmühle belegenen Hamm, der treue Kamp genannt, am 20. Junius an Ort und Stelle verkaufen zu lassen.

5) In Concurssachen des Hinrich Christian Morisse zu Elsfleth wird terminus zur Anhörung anderweiten Prioritätbescheides unter Separation der freyen und unfreyen Massen auf den 1. Sept. und zur Vergantung oder Löse auf den 22. Septemper angesetzt.

Decretum Oldenburg, in Judicio den 5. Juni 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Berger.

Landesbibliothek Oldenburg

6) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß der wegen Verkaufs der Ländereyen des Hinrich Schellje zu Huntebrück angesetzte Termin vorerst und bis weiter, wegen des noch nicht erfolgten Cammer-Consenses, zur Zerstückung ausgesetzt ist.

Decretum Delmenhorst in Judicio, den 10. Juni 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenb. Landgericht hieselbst. v. Brandenstein.

7) Der wider Harm Dierksen, Bürger in Oelmenhorst, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkannte Concurs ist wieder aufgehoben worden.

8) Gerd Diedrich Lüers, Hausmann zu Winkel, ist gewillet, annoch 20 Fuck Wischlandes, Ihlen genannt, am 11. Julius in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 30. Junius beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

9) In Discussionssachen Berend Gottfried Siemer zu Löningen, wider dessen Gläubiger, wird hiedurch bekannt gemacht, daß in dieser Sache der Liquidationstermin auf den 11. Julius des Morgens um 10 Uhr angesetzt worden, in welchem Termine die Creditoren dasjenige, was zum Beweise eines jedweden Forderung etwa noch nothwendig seyn möchte, völlig beyzubringen und überhaupt mit dem Gemeinschuldner zu liquidiren haben, unter der Verwarnung, daß nächstdem fernere Beweise nicht weiter zugelassen werden sollen.

Decretum Cloppenburg, in Judicio den 4. Juni 1806.

Herzoglich Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Rössing.

10) Weyl. Provisorin von Harten Erben, Regierungs-Secretair von Harten und Consorten, sind gewillet, das Gras in der Stauwische bey Placken, wie solches bisher geschehen, zum Mähen am 24. Junius Nachmittags um 2 Uhr in der gedachten Wische, in der Nähe der Kalkbrennerey, verkaufen, und sodann auch das sämmtliche Nachgras zum Weiden verheuern zu lassen.

11) Wenn mit Genehmigung Herzoglicher Regierungs-Canzley die im Jahre 1799 über den Christian Biller und dessen Ehefrau, vormals zu Bümmerstede, jetzt zu Osternburg, verhängte Curatel wieder aufgehoben: so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 12. Juni 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Berger.

12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht, daß der Aeltermann Klävemann hieselbst folgende Gärten verkauft hat, welche vor dem Haarenthore belegen, als 1] an den Stadts-Unterofficier Schmidt einen Garten, woran der Gastwirth Schierloh mit seinem Garten benachbaret ist; 2] an den Buchbinder Geerken einen daneben liegenden Garten; 3] an den Stadtsunterofficier Lüerssen den darauf folgenden Garten, woran die Rathsverwandtin Schütte mit ihrer Weide benachbaret ist; 4] an den Taglöhner Schock einen in der Nähe obiger Gärten liegenden Garten, an des Provisors Köhne Weide benachbaret; 5] an den Schusteramtsmeister Reinke den daneben liegenden Garten; 6] hat er den daran gränzenden Garten an die Rathsverwandtin Harbers gegen einen dieser gehörigen in der Wiechelstraße liegenden Garten mit der dahinter befindlichen Weide mit einer Zugabe an Gelde von ersterm an letztere vertauscht. Die Angabe ist den 21. Julius auf hiesiger Herzoglichen Regierungs-Canzley.

13) Der Cammer-Assessor Erdmann hieselbst ist gewillet, sein in der Vogtey Abbehausen belegenes adlich freyes Guth Nordenhamm, nebst dem vor selbigem außerhalb Deichs belegenen Groden, am 26. Julius in der Wittwe Schwartings Wirthshause zu Ovelgönne verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 14. Julius auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

14) Lorenz Dehls und Hinrich Lohse zu Brake sind gesonnen, am 28. Julius Nachmittags um 2 Uhr in weyl. Gerhard Claussen Hause zu Brake die ihnen zugehörigen $\frac{4}{8}$ Antheile an dem Schiffe Frau Metta verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 21. Julius [jedoch haben diejenigen, welche bey dem intendirten öffentlichen Verkauf des $\frac{1}{8}$ Claussenschen Antheils bereits Angaben auf dieses Schiff gethan, solche zu wiederholen nicht nöthig] auf hiesiger Herzoglicher Regierungs-Canzley.

15) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der zwischen dem hiesigen Bürger Gerhard Henrich Greving und dem Regierungs-Copisten Anton Philipp Gerhard Königer zu Oldenburg über des ersteren an der rechten Straße hieselbst belegene sub Nro. 77. zur Brandcasse versichertes Haus geschlossene und durch das Proclama vom 21. Februar d. J. gerichtlich bekannt ge-

Landesbibliothek Oldenburg

kannt gemachten Kauf wieder aufgehoben, und dies Haus jetzt von Gerhard Hinrich Greving an den Landgerichts-Secretair Berding hieselbst verkauft worden. Diejenigen, welche sowohl wegen der vom Regierungs-Copisten Königer an Gerhard Henrich Greving geschehenen Wiederüberlassung des Hauses, als auch wegen des jetzt geschehenen Verkaufs desselben, Ansprüche und Forderungen zu haben glauben, müssen diese am 21. Julius bey Strafe damit nicht weiter gehört zu werden, bey dem hiesigen Landgerichte angeben, doch brauchen diejenigen Grevingschen Gläubiger, welche sich in dem auf den 14. April angesetzt gewesenen Angabetermin gemeldet haben, ihre Angaben jetzt nicht zu wiederholen. Zur Abgebung des Präclusivbescheides wird ein Termin auf den 23. Julius angesetzt. Decretum Vechta, in Judicio den 2. Junius 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. Tenge.

16) Durch einen in Sachen der dem minderjährigen Sohne des Johann Bäcker zu Wardenburg zugeordneten Curatorum ad litem, des Anton Knetemann und Friedrich Höpken zu Wardenburg, als Inte.venienten und Profitenten, wider Martin Schütte und Johann Bäcker daselbst als Interventen und Convocanten am 1. März 1806 abgegebenen, in Rechtskraft getretenen Bescheid, ist der zwischen den beyden Interventen abgeschlossene durch die am 1. April 1805 erlassenen Proclamata bekannt gemachte Kaufcontract, in sofern derselbe wegen der auf den besagten minderjährigen Curanden von seiner bereits verstorbenen Mutter, des weyl. Alert Decken Tochter, vererbfälleten, namentlich aus einem Wohnhause nebst Garten, imgleichen einem Stücke und zwey Enden Saatlandes bestehende Stelle eingegangen ist, für rechtswidrig eingegangen erklärt und völlig annullirt, dagegen aber dem mehrgedachten minderjährigen Curanden das Eigenthum der gedachten Stelle cum supra dictis pertinentiis zugesprochen, vorbehältlich theils der Creditoren in Ansehung ihrer Forderungen, theils aber der Wittwe des weyl. Alert Decken, jetzt Christian Metz Ehefrau, und dem besagten Johann Bäcker in Ansehung des ihnen von der gedachten Stelle etwa begleichenden Nießbrauchs alle Gerechtsame so weit Rechtens; und wird solches hiemittelst öffentlich bekannt gemacht. Decretum Oldenburg, in Judicio den 14. May 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Berger.

17) Jacob Kortlang zum Hammelwarder Moor hat seine daselbst belegene Stelle nebst Moorländereyen und Gebäuden, und zwar incl. der 10 Jück Kleyländereyen, welche zum Theil schon lange bey der Stelle gewesen, zum Theil aber erst angekauft sind, an seinen Sohn Johann Kortlang erb- und eigenthümlich unter gewissen Bedingungen übertragen. Die Angabe ist den 11. Julius beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

18) Wenn mit Genehmigung Herzoglicher hochpreislicher Regierungs-Canzley die im Jahre 1798 über den Hausmann Gerd Meiners zu Wardenburg verhängte Curatel wieder aufgehoben worden: so wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio, d. 7. Juni 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Berger.

19) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der wider Johann Gerhard Oltmanns zum Ohrweger Felde bereits erkannte und publicirte Concurs wieder aufgehoben worden ist.

Decretum Neuenburg in Judicio d. 14. Juni 1806. v. Muck.

20) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß Hermann Janßen in Bockhorn, nach dem vorgewiesenen Amtsattest, sein daselbst auf Deefholz Gründen stehendes, von weyl. Johann Diedrich Gollenstede in einem Kaufe mit der Deefholz Kötherey acquirirtes, sogenanntes Dehlmanns Haus an Hermann Mußhorn erbeigenthümlich verkauft und abgetreten hat; daher werden alle diejenigen, welche sich in dem am 20. Januar d. J. angesetzten Angabetermin nicht gemeldet haben, hiemit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Decretum Neuenburg in Judicio, den 7. Juni 1806.

Herzogl. Hollstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. v. Muck.

21) In Convocationssachen, betreffend die Tilgung einiger auf weyl. Edo Meiners, Köther und Knopfmacher zu Absen, jetzt dessen Wittwe und Kinder Güter bewürkten Ingrossationen, als 1775. May 20. an seine Ehefrau 100 Rℳ generaliter und specialiter auf eine mit ihrem dote bezahlte Kötherey; 1781. Jan. 19. an Addick Wilhelm Hajessen 75 Rℳ; 1793. Febr. 9. an Johann

Cordes 50 Rthlr.; 1800. April 11. an Johann Cordes und dessen Ehefrau mit einem Kaufcontract die Kaufsumme pro resto 100 Rthlr. generaliter und speciäliter auf die beygesprochene olim Burmannsche Kötherey: werden hiedurch alle und jede, die sich in dem am 24. März d. J. angesetzten Angabetermin nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen andurch auferlegt. V. R. W.

Decretum Ovelgönne, in Judicio den 13. April 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst. Gramberg.

22) Wenn seit einiger Zeit mißfällig bemerkt worden, daß der unterm 6. Februar 1797. erlassenen, und unterm 25. August 1800 intimirten Verordnung der Herzoglichen Cammer: daß alle und jede, welche die Straßen dieser Stadt mit Fuhrwerken oder auch zu Pferde passiren, sich des schnellen Jagens gänzlich enthalten müssen, nicht nur von den zur Stadt kommenden Landleuten, sondern vorzüglich auch von hiesigen Einwohnern vielfältig entgegen gehandelt wird: so wird diese Polizeyanordnung hiemittelst nochmals zum Ueberfluß in Erinnerung gebracht, und haben die Contravenienten, worauf durch die Polizeybedienten genau wird vigilirt werden, unausbleiblich zu gewärtigen, daß sie verordnungsmäßig, wenn das schnelle Fahren oder Reiten auch keine nachtheiligen Folgen hat, mit willkührlicher Geld- oder, dem Befinden nach, Leibesstrafe werden belegt werden.

Oldenburg, vom Rathhause den 12. Junius 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

23) Wenn die in des Procurators Vollers Concurssache angesetzten Termine weiter hinausgesetzt worden, und zwar zur Liquidation auf den 15. Julius, zur Anhörung des Prioritätur-thels auf den 2. September, und zur Vergantung oder Löse auf den 18. September: so wird solches hiemittelst bekannt gemacht.

Oldenburg, vom Rathhause den 12. Junius 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

24) Am 26. Junius Morgens um 11 Uhr soll hieselbst das diesjährige Gras und Lehst auf dem Anwachs bey der Drögte öffentlich verkauft werden.

Oldenburg, vom Rathhause den 12. Junius 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

25) Es sollen mehrere in Pfandung gezogene Pferde und Kühe am 20. Junius Nachmittags um 2 Uhr in Oltmann Wetjen Wirthshause zu Nadorst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg, vom Amte den 14. Junius 1806. Zedelius.

26) In Convocationssachen, wegen Tilgung verschiedener auf Berend Morisse und dessen weyl. Vater zur Neustadt ingrossirten Pöste, werden alle diejenigen, welche sich in dem am 2. Juni beym hiesigen Herzoglichen Amtsgerichte vorgewesenen Angabetermin nicht gemeldet, hiemit an ihren Ansprüchen und Forderungen präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt. Schweyerfeld, den 12. Juni 1806.

Herzogl. Holstein-Oldenb. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

27) Es soll die Lieferung der zu den Reparationen der geistlichen Gebäude zu Abbehausen erforderlichen Materialien an Eichen- und Tannenholz, Mauersteinen, Dachziegeln, Kalk, Sand, Lehm, Eisenzeug, imgleichen die desfälligen Zimmer- Maurer- Schmiede- und Malerarbeiten, am 21. Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Boschen Hause zu Abbehausen öffentlich verdungen werden, welches hiedurch allen Annehmungsliebhabern bekannt gemacht wird. Der Bestick kann vorher beym hiesigen Amte eingesehen werden.

Ellwürden, aus dem Amte den 7. Junius 1806. Wardenburg.

28) Zufolge Auftrags der Herzoglichen Cammer sollen am 26. Junius in des Kaufmann Brauers Hause zu Groß-Fedderwarden 88 Hüthe gestrandeten Mehls, der daselbst schon einige Jahre aufbewahrt worden, öffentlich meistbietend verkauft werden, und können diejenigen, so hievon zu kaufen Lust haben, sich an benanntem Tage des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen und kaufen.

Hollwarden, vom Amte den 6. Junius 1606. Gleimius.

Landesbibliothek Oldenburg

29) Es sollen zur Reparation der hohen und Rähes Brücke in der Nordermoorer Commüne die Materialien an Eichen- und Tannenholz, imgleichen die Schmiede- und Zimmerarbeiten, öffentlich mindestfordernd verdungen werden, und wollen Liebhaber sich dazu am 18. Junius Nachmittags um 3 Uhr in Carsten Lüerßen Wirthshause einfinden und jenen öffentlichen Verding gewärtigen. Elsflether Amt, den 5. Junius 1806. Gähler.

*** *** ***

1) Beym Burggericht zu Varel ist zur Angabe aller etwanigen Forderungen und Ansprüche an den Nachlaß des im Jahre 1791 daselbst mit Tode abgegangenen Ehren Pastoris primarii Kuhlmann und dessen vor ihm verstorbenen Ehegattin, geb. Wardenburg, nach Ansuchen von Seiten der Erben, ein präclusivischer Termin auf den 16. Julius präfigirt worden.

2) Beym Amtsgericht zu Varel ist zur Angabe und Liquidation aller Ansprüche und Forderungen an weyl. Johann Struß, gewesenen alten Köthers zu Obenstrohe, und dessen Nachlaß, auf Anhalten der Intestaterben, ein präclusivischer Termin auf den 16. Julius anberahmt worden.

3) Der Kaufmann E. von Tungeln sen. in Varel läßt am 27. Junius Nachmittags um 2 Uhr 20000 ℔ Surinam- und Jamaica Caffé, so mit dem Schiffe „Fortuna" Capitain G. J. Schmidt von London angebracht, für Rechnung dem es angeht, im schwarzen Roß daselbst öffentlich meistbietend verkaufen.

4) Die Curatoren des Nachlasses der weyl. Dierk Kochs Wittwe zu Varel, Johann Berend Peters und Garlich von Tungeln, lassen am 2. Julius Nachmittags um 2 Uhr im Herrschaftlichen Schütting daselbst etwa 3 Jück 78 Ruthen Knolls Land beym Schlengendeich, ungefähr 6 Jück daselbst, ungefähr 5½ Jück Zehntfreyes Karlsstädter Land, den an der Buschgast liegenden Garten, und einige Kirchenstände in der Vareler Kirche, anderweit öffentlich meistbietend verheuern.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldb Ldg. 1) Wegen der von Hinrich Wacker an Johann August Siegmund Cahlo und dessen Ehefrau verkauften Kötherey nebst Zubehör, Ang. d. 25. Jun. 2) Sämmtlicher Creditoren der weyl. Dierk Lübken Wittwe und deren Sohn Johann Conrad Lübken, Ang. d. 27. Jun. 3) Wegen zweyer von weyl. Johann Grube verlornen Documente, Ang. d. 25. Jun. 4) Sämmtlicher Creditoren des weyl. Diedrich Schatz, Ang. für die Einheimischen d. 25. Juni, für die Auswärtigen d. 23. Juli. 5) In weyl. Jürgen Köper Concurs, Ang. d. 23. Juni, die am 27. May 1805 gethanen Angaben werden nicht wiederholt; Deduct. d. 23. Jul. Prior. Urt. d. 3. Septbr. Löse d. 29. Septbr. **Neuenb. Ldg.** In Gerhard Oltmanns Concurs, Ang. d. 23. Jun. Deduct. d. 2. Sept. Prior. Urt. d. 1. Oct. Löse d. 15. Oct. **Delmenh Ldg.** 1) Verkauf des Hauses sammt Stall und Garten, auch 17 Scheffeln cultivirtes Haidland und 1 Begräbnißstelle, des B. H. Lambers d. 28. Jun. Ang. d. 25. Jun. 2) Wegen der von Wessel Backhus an Joh. Hinr. Woltjen verkauften Brinksitzerey, Ang. d. 24. Jun. 3) In Martin Kläner Concurs, Ang. d. 23. Jun. Deduct. d. 7. Jul. Prior. Urt. d. 21. Jul. Löse d. 2. Sept. **Vechtaer Ldg.** Sämmtlicher Creditoren des weyl. Friedrich Borjes, Ang. d. 23. Jun. Deduct. d. 1. Jul. **Cloppenb. Ldg.** Wegen des von dem Cammerherrn Freyherrn von Hammerstein an Joan Henrich Gruß verkauften Meyerhenrichs Erbe, Ang. d. 25. Jun. Präcl. Besch. d. 27. Juni. **Schweyer Amtsger.** Sämmtlicher Creditoren des weyl. Berend Hake, Ang. d. 23. Jun. Präcl. Besch. d. 3. Jul. **Oldenb. Magistr.** Verkauf des Hauses des Bürgers und Bierbrauers Herm. Friedr. Kruse d. 25. Jun. Ang. d. 18. Jun. Präcl. Besch. d. 1. Juli.

II. Privatsachen.

1) Das 51ste Stück der **Beyträge zur Unterhaltung** enthält: 1) Winke und Rathschläge der Klugheit. 2) Ein geschickter Canarienvogel. 3) Vergleichung des Menschenlebens mit den Jahreszeiten. 4) Anekdote.

2) Friedrich Dierks, Köther zum Haidkamp, macht hiedurch nachrichtlich bekannt, daß die von ihm bewohnte Kötherey ihm von seinem weyl. Vater Friedrich Dierks angeerbt und also ihm eigenthümlich, mithin solche Kötherey nicht mit zu dem über seine Mutter, Friedrich Dierks Wittwe, nach dem Oldenburgschen Wochenblatt vom 28. May Nr. 11. der gerichtlichen Proclamate erkannten Concurs gehörig sey.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Diesen Maytag habe ich das ehemalige Pieke Hinrichs Wirthshaus am Stollhammer-Deich bezogen, und weil mehrer dem vorigen Wirthe durch verschiedene Umstände die sonst gute wirthschaftliche Nahrung diesem Hause zum Theil entzogen: so zeige ich dem geehrten Publicum und honetten Reisenden hiedurch ergebenst an, daß ich mich jetzt dazu eingerichtet habe, jedem nach seinem Belieben und Bequemlichkeit zu seiner Zufriedenheit aufzuwarten, und bitte daher um geneigten Zuspruch unter dem Versprechen reeller Bedienung und Behandlung. Stollhammer Deich. Dode Jacobs.

4) Von meinem Lande im Seefelder Außendeich sind mir in der Pfingstwoche 2 zweyjährige Queenen entkommen, wovon die eine weiß mit schwarzen Flecken, die andere schwarz mit wenigen weissen Flammen von Haar, und aus dem rechten Ohr ein Spund, vom linken Ohr die Spitze ab und mit 2 Einschnitten gemerkt sind, und wahrscheinlich zum Weiden gestohlen worden. Wer mir hievon Nachricht geben kann, wird recht sehr darum gebeten, und soll für die desfällige Mühe reich ich vergütet werden.
Johann Hilmer in Seefeld.

5) Weyl. Gerd Coldeweyen Kinder Vormünder, Gerd Fuhrken und Berend Bartels, wollen ihrer Pupillen Bau Landes und Köthereyen anderweit auf 3 Jahre von Maytag 1807 bis dahin 1810 öffentlich unter der Hand verheuern. Liebhaber haben sich am 24. Junius Nachmittags um 2 Uhr in Johann Renken Wirthshause zu Schweyburg einzufinden, die Conditionen zu vernehmen und nach Gefallen zu bieten und zu heuern.

6) Johann Hinrich Rogge zu Seefelde ist gewillet, die seiner Ehefrau zuständige zum Alser Wurp belegene Hofstelle mit 20 Jücken Landes am 24. Junius in des Gastwirths Gerd Christian Riesebieters Hause zu Rodenkirchen auf 4 Jahre öffentlich meistbietend aus der Hand zu verheuern.

7) Es ist in diesen Tagen aus der von der Wittwe Dieks in Heuer habenden Weide zu Wechloy eine nicht unbedeutende Grasentwendung ausgeführt. Wer mir von dem Diebe nur so viel Nachricht geben kann, daß ich wegen dieses gegen öffentliche Sicherheit gehenden Verbrechens ihn in Anspruch zu nehmen im Stande bin, erhält eine hinlängliche Belohnung, bey Verschweigung seines Namens vorläufig ½ Louisd'or.
Oldenburg. G. Juhulsen.

8) Die Vormünder über weyl. Claus Otte Cordes Kinder, Reinhard Dierksen und Hinrich Töllner, haben gegen Anweisung gehöriger Sicherheit einige 100 Rthlr. zinsbar zu verleihen, welche bey dem hebenden Vormund Reinhard Dierksen zu Havendorf in Empfang zu nehmen sind.

9) Bernhard Büssing zu Bleren vermißt seit einigen Wochen ein schwarzes Kuhrind mit weissen Streifen vor dem Kopfe und einem Einschnitt im Ohre; dagegen geht auf seinem Lande ein ähnlich fremdes, jedoch größeres, und ohne Einschnitt im Ohre. Er bittet, von dem erstern ihm Nachricht zu geben, und wünscht, daß der Eigenthümer des letztern sich melden möge.

10) Der Schneidermeister Johann Anton Colombo zu Ellwürden wünscht je eher je lieber 2 gute Gesellen zu haben, die moderne Arbeit verfertigen können; er verspricht gute Arbeit und guten Lohn.

11) Der Schulzurat Lübbe Lübben zum Sürwürder Wurp läßt die zu der diesjährigen Reparation der Alser Schule erforderlichen Materialien, als Holz, Steine, Kalk, Sand, Reith, Schechte, Wehden und Haide, imgleichen die desfälligen Arbeiten, am 20. Junius Nachmittags um 2 Uhr in Dieks Wirthshause zu Rodenkirchen mindestfordernd ausverdingen.

12) Die Vormünder über weyl. Jost Hinrich Bohlen Sohn, Hinrich Hollje und Consorten, wollen die ihrem Pupillen gehörige zu Norderschweyburg belegene halbe Bau am 24. Junius Nachmittags um 2 Uhr in Lüer Bartels Wirthshause zu Norderschweyburg auf 4 oder 6 Jahre verheuern.

13) Der Maler und Glaser Funke zu Brake hat eine beträchtliche Quantität Französisches Glas von vorzüglicher Güte und empfiehlt sich damit nebst Englischem und Brabantischem, auch andern Sorten Glas, so wie auch mit allen Arten von Farben, unbereitet und bereitet, mit Oehl und mit der desfälligen Verarbeitung dem geehrten Publicum bestens und ergebenst.

14) Es haben die Vormünder Johann Wiechmann und Alert Bulke zu Oldenbrock 125 Rthlr. Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.

15) Allen denjenigen, die noch meinen gewesenen Knechten, nämlich Moses Mendell und Levi Nathan, Gelder schuldig sind, dient hiemit zur Nachricht, daß sie sich mit der Bezahlung innerhalb 8 Tage bey mir einfinden müssen, widrigenfalls ich sie ohne Ausnahme gerichtlich belangen lassen werde.
Salomon Nordheimer in Ovelgönne.

16) Es sollen am 20. Junius Nachmittags um 2 Uhr in Zettermanns Wirthshause zu Atens die zu einem Anbau an der Atenser Küsterey erforderlichen Materialien an Kalk, Steinen, Holz, Reith ꝛc., wie auch die Maurer- Zimmer- und Deckerarbeit, mindestfordernd ausverdungen werden. Liebhaber wollen sich um die bestimmte Zeit einfinden und den Verding gewärtigen. Atens. Die Kirchenofficialen.

17) Die Vormünder über weyl. T. Wilh. Lübben zu Harmenhausen Kinder, Franke Franken und Kaufmann Lübben lassen, zur Reparation ihrer Pupillen Gebäude, Eichen- und Tannenholz, 4 Schock Latten, 75 Fiehmen Eisreith, 25 Bund Schecht, 38 Bund Wehden, 9 Fuder Haide, 9000 Stücken, auch Steine, Kalk, Pfannen und Sand, imgleichen die Zimmer- Maurer- Decker- Schmiede- und Glaserarbeit, öffentlich ausverdingen. Liebhaber wollen sich am 21. Junius in Kükens Hause zu Burhafe einfinden, und ist der Bestick bey dem Organisten Röver einzusehen.

18) Weyl. Dodo Meentzen zu Stollhamm Kinder Vormund, Meent Jacob Itzen daselbst, hat die im April d. J. ausgebotenen einige 100 Rthlr. Pupillengelder annoch gegen billige Zinsen zu verleihen.

Landesbibliothek Oldenburg

19) Weyl. Johann Heyen zu Oldenbrock Wittwe läßt am 2. Julius Nachmittags um 1 Uhr in Joh. Bielefelds Wirthshause daselbst folgende Ländereyen, als. 1) die vormals Stofferische von Leonhard Behrens bisher beuerlich benutzte Stelle, bestehend in einem Wohnhause, Höften, ungefähr 9—10 Tonnen Saat Rockenmoor, auch 3 Kämpe oder 12 Meyermatten Kleylandes zwischen der Obern- und Niedernstraße; 2) die vier Kämpe über dem Sieltief auf derjenigen Bau, so die Wittwe selber im Gebrauch hat, von ungefähr 34 Meyermatten des besten Kleylandes; 3) die 6¾ Jück alte Maaße auf weyl. Jürgen Stindts Bau über den Mittelweg; und 4) die 12 Jück Ochsenweiden, genannt Grufewärfe, im Neuenbrocker Felde: auf 3—4 Jahre, je nachdem sich Liebhaber finden, an Meistbietende aus der Hand verheuern, wobey hauptsächlich für entfernte Liebhaber angezeigt wird, daß die Heuerstelle sowohl, als auch die übrigen Ländereyen in recht gutem Stande sich befinden, letztere auch größtentheils zu Ochsen- oder Fettweiden mit dem besten Erfolge und um so vortheilhafter benutzt werden können, da selbige nöthigenfalls mit frischem Sielwasser können versehen werden.

20) Der Hausmann Johann Hinrich Folte sen. zu Oldenbrock Mittelort ist gewillet, von seinen Immobilgütern 1) die auf der Nachbarschaft belegene vormalige Loosen Bau, wobey ungefähr 30 Jück der besten Ochsenweiden, stückweise oder im Ganzen; 2) die auf dem Gehren belegene vormalige Bahlwanns Stelle; 3) die daselbst belegene vormalige Carsten Addicksche Stelle, am 5. Julius Nachmittags um 1 Uhr in Christian Dageraths Wirthshause zum Strückhauser Moor, von Maytag künftigen Jahres an auf einige Jahre aus der Hand zu verheuern.

21) Arien von Laar zu Seefelde ist gewillet, sein im Langwarder Kirchdorfe stehendes Kötherhaus nebst Garten am 3. Julius in Lohen Behausung zu Langwarden Nachmittags um 2 Uhr aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich auch vorher bey ihm melden und accordiren.

22) Es soll am 27. Junius in Varel eine Parthey Surinam- und Jamaica Caffé, von 20000 ℔ in Quartjes und Orhoften bestehend, meistbietend für Rechnung, dem es angeht, gegen baare Bezahlung verkauft werden. Dieser Caffé ist in dem Schiffe Fortuna, Capitain G. J. Schmidt, von London hier angebracht. Proben beym Verkauf. Nähere Nachricht von Eilert von Tungeln sen.

23) Weyl. Arp Janßen Kinder Vormünder, Jacob Bruns und Consorten, wollen ihrer Pupillen zum Schmalenfletherwurp belegene Hofstelle mit ungefähr 36 Jücken Landes von Maytag 1807 an auf einige Jahre öffentlich meistbietend am 30. Junius in Peter Dirks Wirthshause zu Schmalenfleth verheuern lassen.

24) Gerd Heye zu Lienen ist gesonnen, am 10. Julius durch den Auctionsverwalter Rumpf 1) sein in Eckwarden belegenes Haus, welches jetzt von Hinrich Pundt bewohnt wird, mit den dabey befindlichen Braugeräthschaften, als 1 Braupfanne, 9—10 Tonnen groß, 1 kleinen Kessel, 3 Böden, 50 Tonnen, alles in gutem Stande, mit 35 Jücken Landes gerade vor dem Hause, nebst Stall bey dem Hause; 2) das Haus, welches von der Wittwe Kloppenburg und dem Deich-Conducteur Brandes bewohnt wird; und 3) das Haus nebst Stall und Garten, das von Lübbe Tanzen bewohnt wird, sämmtlich auf 6 nach einander folgende Jahre, nämlich von Maytag 1807 bis dahin 1813 in Hinrich Pundts Gasthofe zu Eckwarden des Nachmittags gegen 2 Uhr verheuern zu lassen.

25) Da bis jetzt Röbe von Reecken zu Bardenfleth, Miterecutor des Nachlasses des verstorbenen Cord Grube zu Altenhuntdorf gewesen ist, jetzt aber in dieser Sache nicht mehr so viel zu beschaffen ist: so hat gedachter von Reecken diese Stelle niedergelegt, welches jedermann hiedurch bekannt gemacht wird.

Renke Grube zu Altenhuntdorf, als Executor der Nachlasses des verstorbenen Cord Grube.

26) Wer von Hinrich Witten Außendeichs-Grodenländereyen, so am Bardenflether Siel belegen und welche dieses Frühjahr nicht vorgeweidet, und jetzt mit vielem Grase besetzt sind, etwas zu heuern gewillet ist, der kann ihn am 27. Junius Nachmittags um 1 Uhr in Johann Friedrich Hauerken Hause zu Elsfleth treffen.

27) Ich habe jetzt eine große Parthey von allen Sorten Engl. Steinzeug erhalten, welches ich um billigen Preis verkaufe, wie auch feines Americanisches Mehl das ℔ zu 8 ß.

Johann Gerhard Groß in Brake.

28) Ein von der hiesigen Specialdirection des Armenwesens bey dem Hausmann Johann Christian Wülber hieselbst ausgedungener blödsinniger Jüngling, dessen Name Brand Brand, und der etwa 20 Jahre alt ist, hat vor einigen Tagen seinen Annehmer und sein Kirchspiel heimlich verlassen. Sollte jemand diesen zwiefach hülfsbedürftigen Menschen antreffen, der wolle sich doch seiner vorläufig menschenfreundlich annehmen und demnach gedachter Direction den Aufenthalt desselben gefälligst anzeigen, welche dann nicht ermangeln wird, die deshalb gehabten Kosten dankbar zu ersetzen. Zwischenahn.

A. Bardewyk, Prediger hieselbst.

29) Bey meinem hiesigen Etablissement habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum zu empfehlen mit meinem Waarenlager von Französischem Porcelain, wie auch mit allen Sorten fein geschliffener Glaswaaren. Meine Niederlage ist fürs erste im Hause des Beckers Jacob Peter Pape in der Kurwiekstraße.

Peter Mungersdorf.

30) Die zu meinem auf dem Klipkanner Groden in diesem Sommer zu erbauenden neuen Hause erforderliche Zimmerarbeit will ich am 21sten Junius Nachmittags um 2 Uhr in Gerd Krafts Wirthshause zu Boitwarden öffentlich mindestfordernd ausverdingen. Liebhaber können sich demnach einfinden.

Oetken, Schulhalter zu Boitwarden.

31) Es ist am zweyten Pfingsttage zwischen Elsfleth und Lienen ein schwarzer atlassener Spencer verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Vergütung bey Johann Bolte zu Lienen, oder bey Claus Bolte zu Elsfleth wieder abzuliefern.

Landesbibliothek Oldenburg

32) Es ist am vorigen Mittwochen jemand ein Canarienvogel, gelb mit einer Haube auf dem Kopfe, entflogen. Dem, welcher selbigen etwa eingefangen, steht für die Rücklieferung an den Eigenthümer, dessen Name in der Expedition zu erfahren, eine ansehnliche Belohnung zu Dienste.

33) Für die Einlieferung eines zwischen Delmenhorst und Oldenburg verlornen schwarz lackirten Degenkoppels in die Expedition wird eine angemessene Erkenntlichkeit versprochen.

34) Ich habe in meinem Hause in der Kurwiekstraße eine Oberstube, wobey ein Feuerherd ist, sofort oder auf Michaelis anzutreten zu verheuern.
Hinrich Kostner.

35) Der Mäkler Johann Meyners in Varel hat um einen billigen Preis Ostfriesischen Weizen und Wintergärsten zu verkaufen.

36) Am 23. Junius läßt Johann Christoph Schröder zu Fünfhausen in seinem Hause folgende beym Hammelwarder Moor belegene Grundstücke auf 6 Jhre öffentlich meistbietend verheuern: 1) die von Christoph Lanusen bisher bewohnte Stelle mit 30 Jücken Moor- und 40 und mehrern Jücken Kleyländereyen; 2) ein Kötherhaus auf dem Moor; 3) das Wohnhaus auf Oncke Addicks Bau mit einigen Moorländereyen.

37) Am 30. Junius Nachmittags um 2 Uhr lassen weyl. Johann Ohmsteden zu Brake Kinder Vormünder, Albert Ohmstede und Addick Addicks, ihrer Pupillen zu Brake belegene auf Maytag 1807 aus der Heuer fallende bisher von Brend Ahlers bewohnte Stelle, mit allen dazu gehörigen Ländereyen, in Wachtendorfs Wirthshause zu Brake stückweise oder im Ganzen auf einige Jahre öffentlich verheuern.

38) Berend Abels zu Brettorp Curatoren lassen am 28. Junius Morgens um 10 Uhr in ihrer Curanden Wohnung 2 Pferde, 4 Beester, 50 Schaafe, einige Scheffel Saat Rocken, Haber und Buchweizen, auch einige Tagwerk Gras auf dem Halm, nebst sonstigem Haus- und Ackergeräth, öffentlich verkaufen, und dessen Stelle stückweise oder im Ganzen verheuern.

39) Im neulichen Oldenburger Pferdemarkt ist ein Queersack mit folgenden Büchern: Beckers Erholungen, 3ter Bd.; Erscheinungen im Schlosse Mazini, 2 Bde; Langbeins neue Schriften, 2 Bde; Louise Wilfeld, 2 Bde; die Tochter der Natur, von Lafontaine, vergriffen, und wird sehr gebeten, solche bey dem Gastwirth Meynen allenfalls gegen Belohnung abzugeben.

40) Kaufmann Hesemeyers minorennen Kinder Vormünder wollen die zu ihrer Pupillen Gebäuden erforderlichen Materialien, als 12 Fiehmen Eisreith, einige tannene Dielen und Sparren, 200 Stück Dachpfannen, einige Tonnen Kalk und Sand, 60 ℔ Theer, die erforderliche Zimmer- Maurer- und Deckerarbeit, am 21. Junius in Deckers Wirthshause zu Tossens Nachmittags um 2 Uhr wenigstfordernd ausverdingen.

41) Aus einem verbauten Hause hier in der Stadt sind zu verkaufen: eine Treppe und eine eichene Fensterzarge mit Kreutzrahmen und Fenstern von 10 großen Scheiben, alles in gutem Stande. Der Tischlermeister Kruß in der Staustraße giebt nähere Nachricht.

42) Diedrich Ehlers zum Seefelder Schaart sucht so bald als möglich 2 gute Schneidergesellen, die sofort in Arbeit treten können. Er verspricht gutes Wochenlohn.

43) Wenn ein junger Mensch von honetten Eltern Lust haben sollte, die Gold- und Silberarbeit zu erlernen, der möge sich baldigst bey mir melden.
W. G. Weber in Oldenburg.

44) Mehrens auf dem Stau verkauft jetzt frischen Selterser und Fachinger Brunnen, die Kruke 18 ß, und Pyrmonter, die Kruke zu 26 ß, auch Holländischen Rohmkäse, das ℔ zu 12 ß Gold bey Ganzen, auch Steinkalk bey Orhöften.

45) Ich habe feine und ordinaire Strohhüthe erhalten, die ich zu billigem Preis verkaufe.
Potthast.

46) Wir haben eine Parthey bestes Englisches Kronglas zum Verkauf zu billigen Preisen stehen, geben solches auch bey einzelnen Kisten ab.
J. H. von Tungeln et Comp. in Varel.

47) Der Schlächter Detmers hieselbst will den ersten Grasschnitt auf den Moorstücken am neuen Wege unter der Hand verkaufen.

Geburts-Anzeige.

Die am 11. Junius erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hiemit meinen Verwandten und Freunden gehorsamst an.
Delmenhorst.
G. E. Schumacher, zweyter Prediger.

Todes-Anzeige.

Sanft und ruhig entschlummerte zum bessern Leben am 1. Junius an einer Brustkrankheit im 75sten Lebensjahre der Doctor Med. Solling in Elsfleth. Ihn segnen seine Zeitgenossen, denen er als Arzt über 50 Jahre uneigennützig diente; ihn schätzen und betrauren im tiefsten Schmerzgefühl seine Angehörigen, die sich nun von dem besten Gatten und Vater getrennt sehen, und die sich nur mit der Hoffnung der einstigen Wiedervereinigung beruhigen können. — Friede der Asche des Redlichen und Heil und selige Unsterblichkeit seinem edlen einer schwachen sterblichen Hütte entflohenen Geiste! —
Die trauernde Wittwe, Kinder und Enkel des Vollendeten.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Weserzoll-Gelder beym Herzoglichen Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 5 Procent Agio gegen N. $\frac{2}{3}$ entrichtet werden.

Berichtigung.

Im Wochenblatt Nro. 24. Privatsachen Art. 22. muß statt 20 Jück — 40 Jück Landes gelesen werden.

Landesbibliothek Oldenburg